

12.10.2010

Wer ist eigentlich Giovanni?

Lehrerfortbildung zu Mozarts *Don Giovanni*

Schon seit Jahrhunderten ist der Don Juan-Mythos fester Bestandteil der europäischen Kulturgeschichte, immer wieder sind Bearbeitungen und Aktualisierungen vorgenommen und ist der Bedeutung des maßlosen Frauenverführers bezüglich der Gegenwart nachgespürt worden. Die bis heute berühmteste Version ist sicherlich Mozarts/Da Pontes Drama giocoso *Don Giovanni*, das 1787 in Prag uraufgeführt wurde. Seither ist Giovanni fester Bestandteil des Musiktheaters und wird regelmäßig neu befragt. Erstaunlich ist dabei eines: Ausgerechnet die Titelfigur entzieht sich immer wieder klaren Zuschreibungen und lässt eine scheinbar banale Frage ungeklärt: Wer ist eigentlich Don Giovanni?

Die Produktion von Stefan Kimmig an der Bayerischen Staatsoper mit Kent Nagano am Dirigentenpult steht im November wieder auf dem Spielplan, Anlass genug, mit interessierten Lehrern dieser Frage nachzugehen.

Die Theaterpädagogin Ursula Gessat und der Dramaturg Rainer Karlitschek bieten zur umstrittenen Neuproduktion von Mozarts *Don Giovanni* durch den Regisseur Stefan Kimmig eine Lehrerfortbildung an, die als eine die staatliche Lehrerfortbildung ergänzende Maßnahme anerkannt ist. Sie will die Lehrer zur Arbeit in der Schule mit Mozarts Oper anregen und richtet sich an Realschul- und Gymnasiallehrer der Fächer Deutsch, Geschichte, Kunst und Musik sowie interessierte Lehrkräfte anderer Fächer.

Die Fortbildung hat nicht eine konkrete Unterrichtssequenz über *Don Giovanni* zum Ziel, sondern lenkt das Interesse der Teilnehmer auf Fragen im Rahmen der Beschäftigung mit dem Don Juan-Mythos und dessen bildnerischen Umsetzung auf der Opernbühne. Daher liegt ein Hauptteil in der Beschäftigung mit der konkreten Umsetzung auf der Bühne durch Stefan Kimmig. Vorgesehen sind darüber hinaus Rollenspiele über die Figuren, die Analyse von deren Affekten und der analytische, aber kreative Umgang mit theatralen Mitteln.

Termin: Sonntag, 14. November 2010, 17.00 Uhr
Montag, 15. November 2010, 10.00 bis ca. 15 Uhr

Vorstellungsbesuch: Sonntag, 14. November 2010, 19.00 Uhr

Ort: Nationaltheater, Neues Probengebäude

Teilnahmegebühr pro Person: € 50,- (inkl. Vorstellungsbesuch)

Seite 1/1

Rainer Karlitschek

Dramaturgie

T +49.(0)89.21 85 10 14

F +49.(0)89.21 85 10 13

Rainer.Karlitschek@st-
oper.bayern.de

www.staatsoper.de

Max-Joseph-Platz 2

D-80539 München

Besucher- und Lieferadresse:

Marstallplatz 5